

# STADT BAD LOBENSTEIN



## Abschluss der Außensanierung der St. Michaeliskirche



Kirchen sind nicht einfach nur Gebäude oder „umbauter Raum“, sondern von jeher besondere Orte der Ruhe, Besinnung, der Freude, der Kultur, des Glaubens, der Gemeinschaft, der Geselligkeit, der Trauer und beispielsweise auch des gemeinsamen Aufbruchs, wie es bei den Friedensgottesdiensten in der Wendezeit deutlich wurde. Dies alles und der unbändige Wille Probleme und Katastrophen schnell und gemeinsam zu überstehen, war sicher der Grund dafür, dass die Bürger unserer Stadt nach dem letzten verheerenden Stadtbrand von 1862 zuerst ihre Kirche vor den eigenen Häusern wieder aufgebaut haben. Vier Jahrzehnte Sozialismus haben im vorigen Jahrhundert aus vielerlei Gründen an der Substanz öffentlicher Gebäude und Anlagen, vor allem aber an der Bausubstanz der Kirchen, gezehrt, so dass nach der Wende ein erheblicher Sanierungsstau auch an der St. Michaeliskirche deutlich wurde.

1992/93 wurde mit Hilfe der Städtebauförderung mit der Mauerwerkstrochenlegung an der Friedhofsseite und dem Heizungsumbau der 1. Sanierungsabschnitt begonnen. 1994 folgte der Abbruch des alten Heizhauses. Die Grundinstandsetzung der Dachkonstruktion mit gleichzeitiger Hausschwambeseitigung erfolgte 1998. 2000 bis 2002 wurde der Kirchturm mit Dachstuhl, Lätwerk, Mauerwerk, Putz usw. saniert. Konstruktive Maßnahmen am Kirchenschiff erfolgten im Jahre 2003 und schließlich 2005 bis 2007 die komplette Fassadeninstandsetzung. In sechs Bauabschnitten über 16 Jahre wurden somit etwa 300.000,00 Euro Eigenmitteln der Kirchengemeinde bzw. Landeskirche, etwa 672.000,00 Euro Fördermittel bei etwa 200.000,00 Euro städtischen Anteil in die Kirchensanierung investiert.

Für diesen extrem „langen Atem“ gebührt Dank den jeweils amtierenden Pfarrern, dem Gemeindkirchenrat, den Vertretern der Landeskirche, den Fördermittelgebern, den Planern, den Baubetrieben und der Denkmalschutzbehörde. Dank gebührt auch dem Stadtrat, der, obwohl das städtische Schloss noch nicht fertig gestellt ist, die abschnittsweise Förderung der Kirche immer wieder bewilligt hat. Dank auch den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die die lang anhaltende und umfangreiche „Sanierungsbürokratie“ geduldig und zielführend bewältigt haben. Ohne die vielen privaten Spender, die durch ihr Kirchgeld oder sonstige Spenden, wie zum Beispiel für die Vergoldung der Turmkreuze, zur Finanzierung beigetragen haben, wäre es nicht möglich gewesen, das dominanteste Bauwerk unserer Stadt in neuer Schönheit zur Freude aller Bürger und Gäste erstrahlen zu lassen. Mit dem Festgottesdienst in der St. Michaeliskirche am 18.11. wurde der Abschluss der Sanierungsarbeiten mit Freude, Dankbarkeit und Erleichterung gefeiert. Mit der Übergabe von zwei neuen Altarbehängen, die Frau Annett Oppel auf dem alten Webstuhl in unserem Stadt- und Regionalmuseum in etwa 300 ehrenamtlichen Stunden gefertigt hat, gab Pfarrer Ibrügger symbolisch den Startschuss für die noch notwendige Innensanierung, die nicht mehr mit Fördermitteln aus der Bund-Länder-Kommunalförderung bezuschusst werden kann. Hoffen wir, dass durch Spenden und Eigenleistung der Kirche sowie ehrenamtliches Engagement die Innensanierung in wesentlich kürzerer Zeit, als das außen der Fall war, gelingen möge.

## Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer .....	30280
Notruf Polizei .....	110
Polizeistation Bad Lobenstein .....	860
Notruf Rettungsdienst .....	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld .....	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst .....	03671-9900
Krankentransport .....	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz .....	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz .....	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung .....	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung .....	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein) .....	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein .....	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke) .....	036481-847712
Stadt-Apotheke .....	2178
Apotheke Am Tor .....	88938
Danpower GmbH (ehem. LED) .....	398880
KomBus GmbH (ehem. OVO), Poststraße .....	631-0
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein .....	036651/70128
Amtsgericht .....	610-0
Grundbuchamt .....	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck .....	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz. ....	03663-422458
Stadtbibliothek .....	2588
Kulturhaus .....	2076
Regionalmuseum .....	2492
Musikschule .....	2881
Waldbad .....	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36 .....	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d .....	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz .....	31092
„Ardesia-Therme“ .....	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst. ....	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13 ....	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13 .....	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13 .....	61155
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung .....	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15 .....	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein .....	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein .....	740
Jugendhaus .....	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein .....	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf .....	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein .....	390
AOK, Hirschberger Straße .....	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz .....	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b .....	018500276000
<b>Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:</b>	
Pfarrer Ibrügger .....	2243
<b>Evang.-meth. Gemeinde:</b>	
Pastor Gerisch erreichbar unter: .....	036640 - 22310
<b>Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:</b>	
Pfarrer Spalteholz .....	2539
<b>Neuapostolische Kirche:</b>	
.....	3530
<b>Bei Havarien:</b>	
Gift-Notruf .....	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland .....	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle .....	0367-9900
Energieversorgung E.ON .....	03663-4690
ab 16:00 Uhr .....	03663-4690
Gasversorgung E.ON .....	03663-48120
ab 16:00 Uhr .....	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH .....	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein .....	55024

## Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

**Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:**  
**Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr**

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<b><u>Kämmerei</u></b>		
<b>Kämmereiamtsleiter</b> - Geschäftsleitender Beamter -		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
<b>Kasse</b>		
Cornelia Jonczyk	Zi. 08	77133
<b>Steuerstelle</b>		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<b><u>Bauamt</u></b>		
<b>Bauamtsleiter</b>		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
<b>Sachgebietsleiter Hochbau</b>		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
<b>Bauhof, Poststraße</b>		
Axel Mechold		33 707
<b><u>Hauptamt</u></b>		
<b>Hauptamtsleiter</b>		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
<b>Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt</b>		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
<b>Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung</b>		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
<b>Pass- und Meldewesen</b>		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
<b>Friedhofsverwaltung</b>		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
<b>Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“</b>		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
<b>Marktmeister / Fundbüro</b>		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
<b>Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Tourismus</b>		
im „Neuen Schloss“		
Anika Schart		77165
<b>Stadtinformation, Graben 18</b>		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
<b>Fax:</b>		77100

**Internet-Adresse: [www.bad-lobenstein.de](http://www.bad-lobenstein.de)**

e-Mail: [info@bad-lobenstein.de](mailto:info@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [buergemeister@bad-lobenstein.de](mailto:buergemeister@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:hauptamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [meldestelle@bad-lobenstein.de](mailto:meldestelle@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [ordnungsdienst@bad-lobenstein.de](mailto:ordnungsdienst@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [gs.stadtrat@bad-lobenstein.de](mailto:gs.stadtrat@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [kultur@bad-lobenstein.de](mailto:kultur@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [stadtinfo@bad-lobenstein.de](mailto:stadtinfo@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [marktswesen@bad-lobenstein.de](mailto:marktswesen@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [kaemmerei@bad-lobenstein.de](mailto:kaemmerei@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [bauamt@bad-lobenstein.de](mailto:bauamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [stadtbauhof@bad-lobenstein.de](mailto:stadtbauhof@bad-lobenstein.de)

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

## Der Bürgermeister informiert

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

### Athletikverein bezieht neue Vereinsräume

Mit großartiger Eigeninitiative, vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, aber auch aufgewendete Geldmittel, haben sich die Mitglieder des Athletikvereins im Untergeschoss des Anbaus der Adolf-Diesterweg-Schule am Hain neue, sehr attraktive Vereinsräume geschaffen.



Durch den Bau und die Inbetriebnahme der neuen Drei-Felder-Halle im Schulzentrum hat der Landkreis die beiden Althallen, in denen sich bislang die Vereinsräume des Athletikvereins befunden haben, aus der Schulnutzung genommen und alle Medien abgeklemmt. Gleichzeitig hat die Kreisverwaltung den Bad Lobensteiner Verein bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten unterstützt, was allerdings mit einem unvorhersehbaren hohen Sanierungsaufwand verbunden war. Beispielsweise mussten alle kreuz und quer im Fußbodenbereich verlegten Abwasserleitungen entfernt und erneuert werden, da sie mit Fett und Küchenabfällen unbrauchbar zugesetzt waren. Neuer Fußbodenaufbau, Trockenbaumaßnahmen, Sanitär- und Fliesenarbeiten, neue Elektroinstallation, die Schaffung eines neuen Eingangsbereiches usw. waren nötig, um moderne und funktionstüchtige Vereinsräumlichkeiten zu schaffen, die mit den Bedingungen der alten Turnhalle nicht mehr vergleichbar sind. Für die Vereinsarbeit bringt dies mit Sicherheit eine Belebung und wird hoffentlich Nachwuchs anziehen.

### Kleintierausstellung in Lichtenbrunn

25 Kleintierzüchter aus Lichtenbrunn und benachbarten Städten und Gemeinden um Hauptorganisator Mario Knötsch, stellen am 17. und 18. November im Saal von Lichtenbrunn 126 Kaninchen, 88 Tauben und 4 Hühner aus.



Wie viel Arbeit und Liebe in der Kleintierzucht, aber auch in einer Ausstellungsvorbereitung und Durchführung steckt, kann ein Außenstehender kaum nachvollziehen, weshalb der leider schrumpfenden Zahl der Kleintierzüchter besonderer Dank

gebührt. Auch die Geflügelpest belastet auf Grund verschiedener Auflagen die Zuchtbemühungen und schränkt die Ausstellungsmöglichkeiten von Geflügel mehr oder weniger stark ein. In fröhlicher Runde wird auch über Kleintierzucht vor der Wende geplaudert, wie man z. B. frisch Geschlachtetes im Konsum abgeben konnte und gleich wieder mit Subventionszulage gemäß „handelspolitischer Richtlinien“ selbst zurückkaufen konnten, oder über das gut organisierte Thema „Fellabgabe“, aber auch Futter- und Kleiekontingente und Grünfütterbedarf. In den Dörfern und Kleinstädten brauchten sich die Verantwortlichen in den Rathäusern nicht um die Grünpflege zu kümmern, da jedes kommunale Fleckchen zwecks Futtermittelgewinnung gemäht wurde. Diese Zeiten sind vorbei und damit vor allem das wirtschaftliche Interesse an der Kleintierzucht zurückgegangen. Bei den jetzt noch aktiven Kleintierzüchtern steht das Hobby, also die Liebe zum Tier, im Vordergrund, was auch für uns, die wir uns an den ausgestellten Tieren erfreuen können, ein Gewinn ist.

### „Winterlaune“ im Museum

Die Mitglieder des Kunstkreis und Tonstube e. V. sowie weitere befreundete Laienkünstler aus der Stadt und Region haben rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit in unserem Stadt- und Regionalmuseum die gemeinsame Jahresausstellung „Winterlaune“ präsentiert. Überwiegend Bilder mit Wintermotiven, hergestellt in verschiedensten Techniken, geben einen interessanten Einblick in das Schaffen der Aussteller. Jüngster Aussteller war der 9 Jahre alte Felix Sonntag aus Bad Lobenstein, der mit etwas Unterstützung seiner Mutti Schneemann-Tonfiguren hergestellt hat. Das kleine Anerkennungspräsent des Museumskreises wurde Felix als ersten überreicht.



Neben den neuen interessanten Aktivitäten der vorgenannten Vereine ist es sehr erfreulich, dass immer wieder neue Personen den Mut finden, ihre Arbeiten auszustellen. Sehr erfreulich ist es auch, dass wir Bad Lobensteiner nicht im „eigenen Saft“ schmoren, sondern Künstler, Aussteller sowie auch Gästen aus der Region selbstverständlich und herzlich aufgenommen werden. Den Besuch dieser Ausstellung, beispielsweise zum Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember, möchte ich Ihnen empfehlen.

### „REK-Saale-Rennsteig“ erhält Landesförderung

Gemeinsam mit Bürgermeister Schmidt aus Gefell als Vertreter des Städteverbundes Hirschberg-Tanna-Gefell konnte ich am 29. November in den Räumen der Regionalplanung Ostthüringen in Gera den Zuwendungsbescheid über 80.000,00 Euro vom Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung Umwelt und Raumordnung, in Empfang nehmen. Durch diesen Zuwendungsbescheid, der mit kommunalen Eigenmitteln der 15 Mitgliedsgemeinden aufgestockt wird stehen für die konzeptionelle Arbeit insgesamt 114.285,00 Euro zur Verfügung. Das Planungsbüro WFG Gera wird insbesondere die Teilmaßnahme I, die den Städteverbund Hirschberg-Tanna-Gefell betrifft, erarbeiten aber gleichzeitig auch die Vernetzungsbeziehungen zum Gesamttraum des REK herausarbeiten. Die Freie Architektin für Stadtplanung, Frau Dr. Böhme/Gera, ist für die Erarbeitung des gesamten Regionalen Entwicklungskonzeptes „Saale-

Rennsteig“ verantwortlich, in welchen die Teilmaßnahme I der Städteverbund integriert ist. Im Frühjahr nächsten Jahres sollen für die Teilmaßnahme I erste Zwischenergebnisse vorliegen.

#### Wenn ein Lichtlein brennt...

Wie alle Jahre hat der Bauhof auf dem Marktplatz einen privat gestifteten Weihnachtsbaum aufgestellt und den Lichterschmuck angebracht.



Diesen alljährlichen Aufwand trägt die Stadt im Interesse der Bürger, aber auch der Dienstleister und Geschäftsleute im innerstädtischen Bereich. Viele Geschäftsleute ziehen mit schöner Dekoration und Beleuchtung ihrer Schaufenster mit, aber bei einigen gehen pünktlich zum Ladenschluss sämtliche Lichter aus. Da mit Energiesparleuchten relativ wirtschaftlich eine Schaufensterbeleuchtung hergestellt werden kann, appelliere ich herzlich an diesen oder jenen Geschäftsinhaber, auch nach Geschäftsschluss noch einige Stunden, zumindest eine Sparbeleuchtung, anzulassen. Die Innenstadt bleibt dadurch lebendiger und manch ein Bürger oder Kunde bummelt auch nach Ladenschluss durch die Straßen und schaut sich die Auslagen der Geschäfte an.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme und möglichst geruhsame Adventszeit und bin sehr froh, dass es in einem sehr aufwändigen Verwaltungsgerichtsverfahren gelungen ist, die Durchführung eines Landesparteitages am Samstag dem 8. Dezember nicht in Bad Lobenstein erleben zu müssen. Mit der Hoffnung auf passendes Wetter lade ich Sie herzlich zum Besuch des Weihnachtsmarktes am 8. und 9. Dezember in die Bad Lobensteiner Innenstadt ein.

#### 5 Jahre „Ardesia-Therme“

Am 21. November 2007, genau fünf Jahre nach der mehr als turbulenten Eröffnung der „Ardesia-Therme“, hatte die Kurgesellschaft zu einer kleinen Geburtstagsfeier in das „Neue Schloss“ eingeladen. Auf Wunsch der Geschäftsführerin Frau Wittig habe ich den anwesenden Gästen, darunter der extra aus Hamburg angereiste Architekt Herr Voss, Mitglieder des Aufsichtsrates, Geschäftspartner und Lieferanten der Kurgesellschaft, aber auch sonstigen eng mit der Kurgesellschaft zusammenarbeitenden Partnern die Idee, die Planung und das sehr aufwendige Baugeschehen in Erinnerung gerufen. Frau Wittig hat eine Bilanz der bisherigen Geschäftstätigkeit seit Eröffnung der Therme gezogen. Das Jahr 2007 ist hierbei als das positivste hervorzuheben, da trotz ständiger Steigerung der Energiepreise (Gas und Strom) und einiger nicht unerheblicher Bau- und Renovierungsarbeiten (Foyer, Außensauna) mit etwa 60.000,00 Euro die geringsten operativen Zuschüsse der Stadt, seit Eröffnung der Therme, ausgereicht wurden. Klargestellt wurde auch nochmals, dass der Betriebskostenzuschuss, der bezogen auf 2007 beispielsweise vergleichbar ist mit dem Zuschuss für die Betreuung unserer Bibliothek, nicht wie vielfach geschehen mit dem Kapitaldienst für die Baukosten (Eigenmittel) vermischt werden darf, weil sie eben nicht den laufenden Betrieb sondern der Baumaßnahme selbst geschuldet sind. Mit beeindruckenden Zahlen bezüglich des bisherigen Verbrauchs von Energie, Gas, Wasser und sonstigen Dingen rundete Frau Wittig ihre 5-Jahres-Statistik ab. Der neue Schrift-

zug im Eingangsbereich der Therme - gestiftet von einem anonymen Spender - ist ein von allen sehr dankbar angenommenes Geburtstagsgeschenk. Stellvertretend für die gesamte Belegschaft und alle die Therme unterstützenden Personen und Partner habe ich Frau Wittig zum 5. Geburtstag der Therme gratuliert. In stets guter Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat, der Belegschaft, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung ist es Frau Wittig gelungen die Kurgesellschaft und damit die Therme wieder in ein zukunftsorientiertes „Fahrwasser“ zu bringen. Experimente mit vielen defizitären Events oder Bestrebungen, die als Kur- und Wellnesseinrichtung gebaute Therme in ein Sport- und Freizeitbad umzugestalten sind vom Tisch.

Die Bürger unserer Stadt und Region haben sich schon zu DDR-Zeiten ein Hallenbad gewünscht. Die Ardesia-Therme ist wesentlich mehr als ein Hallenbad und nicht nur für die Bürger der Stadt gebaut. Ich wünsche deshalb dieser Einrichtung und allen Gästen, aber auch den Mitarbeitern weiterhin alles Gute und hoffe, dass die Bürger des gesamten Einzugsbereiches diese Einrichtung noch intensiver nutzen, für welche sich nur die Bürger Bad Lobensteins eine sehr hohe Bürde aufgeladen haben. Gesundheit ist zweifelsfrei das wichtigste im Leben und unsere Therme macht genau in diesem Bereich bei der Gesundheitsvorsorge, der Gesunderhaltung und der Linderung von Beschwerden attraktive Angebote.

#### Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister Herr Seiferth in Bad Lobenstein Frau Anna Hoffmann zum 99., Herrn Heinz Schneider zum 80. und Frau Luzie Thomas zum 85. Geburtstag gratulieren. Der Hauptamtsleiter, Herr Scheunemann, überbrachte Frau Anna Baumann zum 80. Geburtstag herzliche Glückwünsche und ich konnte in Bad Lobenstein Herrn Gunther Wermig zum 85., Frau Gertrud Peschel zum 94., Frau Johanna Schilling zum 93. und Herrn Siegfried Bauer zum 85. Geburtstag sowie in Unterlemnitz dem Ehepaar Gertraude und Günter Goll zum Fest der goldenen Hochzeit Glückwünsche überbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Peter Oppel, Bürgermeister

## Beschlüsse der nichtöffentlichen 32. Sitzung des Stadtrates am 27. November 2007

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein hat in seiner nichtöffentlichen 32. Sitzung am 27. November 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss Nr. 97/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach zwischenzeitlich erfolgter Vermessung die Präzisierung eines bereits 2006 beschlossenen Grundstücksverkaufs einer Gewerbefläche im „Gewerbegebiet Unterlemnitz“.

#### Beschluss Nr. 98/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein Gewerbegrundstück im „Gewerbegebiet Unterlemnitz“ nach erfolgter Vermessung zu verkaufen.

#### Beschluss Nr. 99/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein Gewerbegrundstück im „Gewerbegebiet Unterlemnitz“ nach erfolgter Vermessung zu verkaufen. Der bereits 2006 dazu gefasste Beschluss wird präzisiert, da nun die genaue Grundstücksgröße feststeht.

#### Beschluss Nr. 100/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein erschlossenes Baugrundstück (Eigenheim) im Baugebiet Galenberg, 3. Erschließungsabschnitt, an einen Bad Lobensteiner Bauinteressenten zu verkaufen.

#### Beschluss Nr. 101/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt eine Belastungsvollmacht für den abzuschließenden Kaufvertrag für ein Baugrundstück im Baugebiet Gallenberg, 3. Erschließungsabschnitt.

#### Beschluss Nr. 102/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ab 1. Januar 2008 die Nutzung der städtischen Räume, Säle, Einrichtungen und Sportanlagen ausschließlich kulturellen, sozialen, geselligen, sportlichen, touristischen, verkaufsorientierten und religiösen Zwecken zu widmen. Veranstaltungen, Aktivitäten und Vorhaben von politischen Parteien bzw. parteiähnlichen Gruppierungen werden ausdrücklich ausgeschlossen. Durch die Stadtverwaltung wird eine entsprechende Nutzungsordnung erarbeitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### Beschluss Nr. 103/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt nach Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2006 der Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

1. Der Jahresabschluss 2006 wird mit einer festgestellten Bilanzsumme und einem Jahresfehlbetrag gemäß § 42 a GmbHG festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag wird mit der Sonderrücklage verrechnet.

*Peter Oppel, Bürgermeister*

### Einladung zur 33. Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2007

Am Dienstag, dem **18. Dezember 2007**, findet **um 18:30 Uhr** die **33. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein** im großen Klubraum des Kulturhauses, Straße der Jugend 10, 07356 Bad Lobenstein, statt.

Ab 18:30 Uhr wird eine Bürgersprechstunde von maximal 60 Minuten Dauer durchgeführt.

#### Tagessordnung

##### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen und Informationen des Bürgermeisters
3. Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift der 31. Stadtratssitzung am 30. Oktober 2007 – Öffentlicher Teil
4. **BV-Nr. 104/2007** – 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung gemeinnütziger städtischer Vereine der Stadt Bad Lobenstein - Vereinsförderrichtlinie
5. **BV-Nr. 105/2007** - Kommunale Vermögensverwaltung – Festlegung der Verzinsungsmethode
6. **BV-Nr. 106/2007** - Einrichtung eines Betriebes gewerblicher Art – „Ardesia-Therme“
7. **BV-Nr. 107/2007** - Bürgerschaft für Kontokorrentlinie der „KGL Kurgesellschaft Lobenstein mbH“
8. **BV-Nr. 108/2007** - Haushaltssatzung der Stadt Bad Lobenstein für das Haushaltsjahr 2008
9. **BV-Nr. 109/2007** - Mittelfristige Finanzplanung zum Haushaltsplan 2008 – Planungszeitraum 2007 bis 2011
10. **BV-Nr. 110/2007** Nutzungsverordnung städtischer Einrichtungen

*Peter Oppel, Bürgermeister*

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**



**AUS DEM RATHAUS**

## Termine Müllentsorgung

vom 10.12. - 23.12.2007

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	10.12.	13.12.	19.12
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 - 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	14.12.	13.12.	-
Saaldorf/Mühlberg	10.12.	11.12.	20.12.
Alt-Saaldorf	14.12.	13.12.	-
Unterlemnitz	13.12.	12.12.	-
Oberlemnitz	13.12.	12.12.	-
Helmsgrün	13.12.	14.12.	-
Lichtenbrunn	18.12.	11.12.	20.12.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

### Das Hauptamt Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus informiert



#### „Neues Schloss“

##### Dauerausstellung

„ReuBische Landes- und Münzgeschichte“

##### Wechselausstellung

„Keramik Thüringer Künstler“

bis 6. Januar 2008

Museum für Angewandte Kunst Gera und  
Stadt Bad Lobenstein

#### Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten  
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an  
Ursula Schneider

#### Regionalmuseum

bis 6. Januar 2008

„Familie Teich und ihr Wirken für Lobenstein“  
Museumskreis Bad Lobenstein

bis 6. Januar 2008

##### Weihnachtsausstellung

„Winterlaune“

Kunstkreis und Tonstube Bad Lobenstein e. V.

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.

### **Schlosskonzert**

## **„Barocke Kostbarkeiten zum Neuen Jahr“**

mit dem  
**Ensemble „Camerati concertanti“  
aus Leipzig**

Magdalena Schotte, Querflöte  
Ralf Schippmann, Oboe  
Hartmut Preuß, Violine  
Dietmar Korth, Violoncello  
Clemens Posselt, Cembalo



spielen u. a.: Johann Friedrich Fasch, Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi

**Samstag, dem 05. Januar 2008**

**17:00 Uhr**

**im „Neuen Schloss“ Bad Lobenstein**

Eintritt: 9,- €

Kartenvorbestellung:

Stadtinformation Bad Lobenstein, Graben 18, Tel.: 036651-2543

### **Ensemble „Camerati concertanti“, Leipzig**

**Magdalena Schotte, Querflöte,**

erhielt mit sieben Jahren den ersten Flötenunterricht und besuchte nach dem Gewinn der Silbermedaille beim nationalen Wettbewerb von 1971 - 1976 die Spezialschule für Musik in Halle/S. Anschließend studierte sie in den Fächern Block- und Querflöte an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig. Nach einem Engagement am Leipziger Theater wurde sie freischaffend tätig und spezialisierte sich auf das Spiel auf historischen Instrumenten. Als Mitglied verschiedener Kammermusikvereinigungen bereiste sie mehrere Länder Europas.

**Ralf Schippmann, Oboe,**

bekam mit vier Jahren seinen ersten Klavierunterricht, wechselte in 10. Lebensjahr am Rostocker Konservatorium zur Oboe. 1975 - 80 studierte er bei Burkhard Glaetzner an der Leipziger Musikhochschule, danach hatte er ein erstes Engagement im Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig. Seit 1982 ist er stellv. Solo-Oboist im MDR-Sinfonieorchester. 1981 errang er einen Preis beim internationalen Wettbewerb in Markneukir-

chen, seit 1999 unterrichtet er im Lehrauftrag an der Leipziger Musikhochschule und initiiert die Gohliser Bürgerkonzerte.

**Hartmut Preuß, Violine,**

begann seine Ausbildung mit 5 Jahren am Klavier und bekam mit 8 Jahren zusätzlich Geigenunterricht. Er studierte an der Spezialschule für Musik in Halle und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Prof. Jost Witter. Bereits als Student nahm er an internationalen Seminaren und Wettbewerben teil. Nach Abschluss seines Studiums wurde er 1. Konzertmeister des Großen Rundfunkorchesters Leipzig (heute MDR-Sinfonie-Orchester). In zahlreichen Konzerten und Rundfunkaufnahmen sowie bei Gastspielreisen trat er als Solist u. a. mit Solokonzerten von Bach, Beethoven, Bruch, Chaussou, Martinu, Respighi und Vivaldi hervor. Sein Wirken zeichnet außerdem reiche kammermusikalische Tätigkeit aus.

**Dietmar Korth, Violoncello,**

wurde 1966 in Frankfurt/O. geboren. Er besuchte von 1974 - 78 das Konservatorium Rostock in den Fächern Violoncello und Klavier und wechselte dann an die Spezialschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin. 1982 erhielt er den 2. Preis beim Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb für Schüler und Jugendliche im Fach Violoncello und begann im folgenden Jahr ein Studium an der Berliner Musikhochschule in der Klasse Prof. Peter Voglers. Seit 1988 ist er Mitglied des MDR-Sinfonie-Orchesters Leipzig und wirkte seither auch in verschiedenen Kammermusikgruppen mit.

**Clemens Posselt, Cembalo,**

wurde in Grimma bei Leipzig geboren. Von 1978 - 83 studierte er an der Leipziger Musikhochschule u. a. bei den Professoren Schönfelder, Wolf und Pistorius die Fächer Klavier und Korrepetition. Von 1983 - 86 war er Solorepetitor am Volkstheater Rostock und wirkte bis August 2005 in der gleichen Funktion am Leipziger Opernhaus, dann wechselte er an die Semperoper in Dresden. Er hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Als Pianist des Leipziger Synagagalchores bereiste er Europa und Südafrika. Liederabende mit den Solisten der Leipziger Oper, Rundfunkproduktionen bei MDR und Deutschlandradio Berlin und Programme mit dem Ensemble „Musiquette“ runden seine vielseitigen Tätigkeit ab.

## **Sachgebiet**

### **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

#### **Räum- und Streupflicht nicht vergessen!**

##### **Wer muss Schnee räumen und streuen?**

Eigentümer und Besitzer sowie Mieter oder Pächter von Grundstücken an öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen sind verpflichtet, den Winterdienst auszuführen. Empfehlenswert ist es hier, diese Pflichten eindeutig im Miet- oder Pachtvertrag festzulegen.

##### **Wo muss geräumt werden?**

Auf allen an das eigene Grundstück angrenzenden öffentlichen Gehwegen.

##### **Wann muss geräumt und gestreut werden?**

Die Räumung hat - je nach Bedarf - täglich in der Zeit von 07.00 bis 20:00 Uhr zu erfolgen.

##### **Welche Streumittel sind erlaubt?**

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

**Restfahrbahnbreite von 3 m ist einzuhalten !**

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass laut StVO beim Parken bzw. Abstellen des eigenen Fahrzeuges auch bei nicht vorhandener Beschilderung eine nutzbare Restfahrbahnbreite von 3 m erhalten bleiben muss, um ein ungehindertes Durchfahren des Räumdienstes und der Rettungsfahrzeuge gewährleisten zu können.

Wir bitten, dies unbedingt zu beachten!

L. Zahn

## Im Archiv geblättert

*Auszug aus der Reußischen Landeszeitung:*

*Rubrik: „Aus dem Heimatgebiete“ - Auszug vom 03.12.1924*

St. Nikolaus. Am 6. Dezember ist St. Nikolaustag! Nikolaus, der Wundertäter, ist einer der Hauptheiligen der griechischen, insbesondere der russischen Kirche. Er stammte der Sage nach aus Patara in Lykien und soll als Bischof von Myra eingekerkert, später wieder freigelassen worden und am 6. Dezember 345 gestorben sein. Am 9. Mai 1087 wurden seine irdischen Reste nach Bari in Italien überführt. Nikolaus bedeutet Volkssieger. Bei uns gilt St. Nikolaus als Gehilfe des Knecht Ruprecht. Am 6. Dezember geht er von Haus zu Haus und bedenkt artige Kinder mit kleinen Gaben, während er unartige strafft. Die Kinder stellen am Abend ihre Schuhe oder Pantoffeln an die Tür, in die Nikolaus nachts seine Geschenke legt. Dieser Brauch wird auf die Legende zurückgeführt, dass Nikolaus einstens einem armen Edelmann nachts Geld zur Aussteuer seiner Töchter ins Haus geworfen haben soll. In Süddeutschland herrscht noch vielfach der Brauch, dass jedes Kind das sogenannte Kerbholz oder Niklasholz vorweisen muß, ehe es seine Gaben erhält; ein Stäbchen, in das schon lange vorher die Anzahl der Gebete des Kindes eingeschnitten worden ist. Gewöhnlich genügt es allerdings, wenn die Kinder des Abends Teller oder Schuhe vor die Tür stellen, die dann der gute Nikolaus im Laufe der Nacht mit allerhand leckeren Dingen anfüllt. Der früher übliche Brauch mit seinem Knecht Ruprecht hat sich ebenso wie die alten Nikolauszüge immer mehr verloren. Auch als Weihnachtsmann hat St. Nikolaus seine Rolle vielfach ausgespielt, so ist z. B. im bayerischen und tirolischen Hochland, wo man noch vor wenigen Jahrzehnten die Weihnachtsgaben vom heiligen Nikolaus bringen ließ, durch die Einführung des Weihnachtsbaumes schließlich das Christkind zum Gabenspendender geworden.

S. Friedrich

**Die Begnadigung: Roman.–**

München: Heyne, 2007.

**R 11**

Der skrupellose Washingtoner Anwalt und Lobbyist Joel Backman landet im Gefängnis, als ihm ein Deal um ein hochmodernes computergesteuertes Satellitensystem misslingt.

Überraschend wird er nach 6 Jahren vom scheidenden Präsidenten begnadigt – doch in Wahrheit steckt hinter diesem Coup die CIA, die ihn als Lockvogel benutzt, um doch noch an die brisanten Informationen zu gelangen. Ausgestattet mit einer neuen Identität wird er ins italienische Bologna ausgeflogen, um sich dort eine zweite Existenz aufzubauen. Postwendend eröffnen diverse Geheimdienste die Jagd auf ihn.

**Jacoby, Edmund:**

**Mythen und Sagen des Nordens: 50 Klassiker; die keltische und germanische Überlieferung.–**

Hildesheim: Gerstenberg, 2007.

**H 026**

Die Einführung in den nordischen Mythen- und Sagenkreis ist gut gelungen und höchst willkommen, erfreut sich doch diese Thematik heute in Literatur, Film und Comics, Kunst und Alltagskultur großer Beliebtheit. Man denke nur an Asterix und die keltischen Mythen, an Artus-Ritter und Gralslegende, Robin Hood und die Nibelungen.

Die einzelnen Artikel sind identisch angelegt: Der knappen Erzählung des Sagenkreises folgt eine Darstellung der Quellen, ein Blick in die Wirkungsgeschichte, Literaturempfehlungen und prominente Rezeptionsbeispiele von heute.

**Smolinski, Jill:**

**Die Wunschliste: Roman.–**

München: Knaur, 2007.

**R 11**

June nimmt die junge Marissa nach einem Weight-Watchers-Treffen im Auto mit. Es kommt zu einem Unfall, bei dem Marissa stirbt. Bei der Beerdigung nimmt sich June vor, Marissas Liste der 20 Dinge, die sie vor ihrem 25. Geburtstag gemacht haben will, abzuarbeiten. Und obwohl es nicht ihre eigenen Ziele sind, versucht sie alles, um die Liste bis zu Marissas 25. Geburtstag zu erledigen. Und während sie noch grübelt und mit den ihr gestellten Aufgaben kämpft, verändert sich, zuerst kaum merklich, ihr Leben.

**Walls, Jeannette:**

**Schloss aus Glas: Roman.–**

München: Diana-Verl., 2007.

**R 11**

Jeannette Walls erzählt in ihrem Roman mitreißend von ihrer Kindheit: von ihrem Vater, den sie abgöttisch liebt, der aber leider nicht nur ein begnadeter Geschichtenerzähler ist, sondern auch ein unverbesserlicher Träumer und Säufer. Und von ihrer Mutter, für die das eigene Künstlerdasein immer wichtiger war als das Wohl der Kinder. Mit leerem Bauch ins Bett zu gehen oder in Nacht-und-Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln war für sie anfangs noch abenteuerlich und vergnüglich, doch irgendwann ist das Bett ein Pappkarton auf der Straße, und eine Adresse gibt es schon lange nicht mehr.



**Stadtbibliothek**

e-Mail: [bibliothek@bad-lobenstein.de](mailto:bibliothek@bad-lobenstein.de)

### NEU IN IHRER BIBLIOTHEK

**Dimpfl, Monika:**

**Karl Valentin: Biografie.–**

München: Dt. Taschenbuch-Verl., 2007.

**K 391**

Eigentlich hieß er Valentin Ludwig Fey und kam am 4. Juni 1882 in der Münchner Vorstadt Au zur Welt. Nach der Volksschule absolvierte er eine Schreinerlehre und stand bereits um die Jahrhundertwende auf der Bühne.

Zum 125. Geburtstag des komischen Genies ist die vorliegende Biografie erschienen. Sehr flüssig geschrieben, vermittelt sie ein Höchstmaß an Informationen zu Leben und Werk des Multitalents und gleichermaßen zu seiner Partnerin/ Muse / Geliebten Elisabeth Wellano alias Liesl Karlstadt. Aussagekräftige Originalfotos vervollständigen den Band.

**Grisham, John:**

**Vom 24.12.2007 bis 2.1.2008 bleibt die Bibliothek geschlossen!**

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein



**Vereine und Verbände**

## Der VdK Ortsverband Bad Lobenstein informiert

### Kranzniederlegung am Denkmal der trauernden Mutter

Zum Volkstrauertag am 18.11. haben sechs Mitglieder unseres Ortsverbandes im Kurpark der Stadt Bad Lobenstein, am Denkmal der trauernden Mutter, gemeinsam mit Bürgermeister Peter Oppel Blumengebinde abgelegt. (siehe Foto)

Im schweigenden Gedenken wurden die Opfer von Krieg, Gewalt und Willkür geehrt und mit kurzen Wortbeiträgen an die Mitbürger appelliert, stets diesen Dingen gegenüber interessiert und aufmerksam zu bleiben.



Unserer Einladung bzw. öffentlichen Aufruf an dieser Gedenkveranstaltung teil zu nehmen, sind leider keine Bürger oder Vertreter von Stadt- und Gemeinderäten sowie den demokratischen Parteien gefolgt.

### Eine Information an alle unsere VdK-Mitglieder, die für 2007 eine Steuererklärung abgeben müssen:

Für den gezahlten Mitgliedsbeitrag kann der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen seinen Mitgliedern eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Wer also eine Spendenbescheinigung wünscht, sollte sich bei seinem VdK-ÖV melden und diese Steuerbescheinigung anfordern. Da auch Rentner zur Abgabe einer Steuererklärung vom Finanzamt aufgefordert werden können, gilt das also für alle Mitglieder, egal, ob sie noch im Arbeitsprozess stehen oder nicht.

**Die Weihnachtsfeier unseres VdK-ÖV findet am 15.12.2007 in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ statt.**

**Beginn: 14:00 Uhr**

**Teilnahmemeldungen können an die Vorsitzende Frau Petra Franz unter Tel.: 036651/31473 durchgegeben werden.**

### Der Sozialverband VdK berät, informiert und vertritt Sie im Sozialrechtsschutz u. a. zu folgenden Themen:

- Schwerbehindertenrecht, Rentenrecht, Berufsgenossenschaft, Sozialhilfe,
- Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Leistungen der Arbeitsagenturen
- Opferentschädigungsgesetz nach BVG und Kriegsopferversorgung/-fürsorge, und Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Beratungen finden wöchentlich am Dienstag (9:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr) und Donnerstag (15:00-17:00 Uhr) in 07907 Schleiz, Greizer Str. 40 a statt.

Terminvereinbarungen sind dienstags/donnerstags unter Tel./Fax. 03663/424456 möglich. In ganz dringenden Fällen (z. B. wegen Widerspruchsfristehaltung) können Sie Frau Ilona Tege auch unter Jena (Tel.: 03641 – 288919) erreichen, außer dienstags, da hält sie in Schleiz den Sprechtag ab.

**Sollten Beratungstermine in Schleiz aus bestimmten Gründen ausfallen, erfahren Sie das aus der OTZ.**

Eine Information an alle VdK-Mitglieder, die gerne Baden gehen. In der Ardesia-Therme in Bad Lobenstein, erhalten VdK-Mitglieder bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises einen Rabatt von 25 %.

Infos zum Sozialverband VdK erhalten Sie auch unter: [www.VdK.de](http://www.VdK.de)

## Lobensteiner Schützenverein e. V.

### Dank an alle Mitstreiter

Das diesjährige Bad Lobensteiner Schützenfest hatte mehrere Höhepunkte aufzuweisen.

Am Freitag Abend wurde wieder ein Höhenfeuerwerk gestaltet, das den Besuchern lange in Erinnerung geblieben ist. Eine riesige Show wurde an den Himmel gezeichnet. Die zahlreichen Besucher des Jugendabends waren begeistert. Doch gegen 23 Uhr gab es den ersten Wolkenbruch, der zum Ende des Schautellerbetriebes zwang.

Am Samstag kam zum einsetzenden Dauerregen noch Kälte. Der interessante und sehenswerte Mittelaltermarkt, erstmalig in Bad Lobenstein, versank buchstäblich in den Fluten. Eiligst wurden 10 Strohballen von der Agrargenossenschaft Oberlemnitz herbei geschafft. Doch diese Wassermengen konnten auch bis zum Sonntag nicht abtrocknen.

Damit war der wichtigste Tag des Festes naturgemäß nur recht gering besucht. Am Sonntag strömten dann alle, die endlich das Fest besuchen wollten. Begeistert zeigten sich viele von der Böhmischen Blasmusik.

Zusammenfassend ergibt sich insbesondere eine finanzielle Nullnummer. Dennoch muss man auch einmal mit solchem Wetter rechnen. Deshalb lassen wir uns nicht entmutigen und planen im kommenden Jahr vom 27. bis 29. Juni 2008 zum 19. Schützenfest das Kreisböllertreffen. Erwartet werden etwa 200 Schützen aus allen Vereinen unseres Kreises mit Hand- und Standböllern, Kanonen und Vorderladern. Nach dem Festumzug am Sonntag wird ein Böllerschießen veranstaltet.

Weitere Höhepunkte sind das Feuerwerk, Jugenddisko mit Showeinlage, Festabend mit der Samba-Gruppe aus Hof: downtown Samba.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern, die wieder viele Stunden fleißig und herausragend gearbeitet haben. Auch herzlichen Dank an die Freunde und Sponsoren, ohne die ein solches Fest nie gelingen könnte. Für alle findet Mitte Januar eine Dankeschönveranstaltung statt (Presse beachten).

Wir danken: Sparschwein Gas, Turmschuh GmbH, Fernseh Link, Concordia- Versicherungen, Prima- Möbel, Landmaschinen Munzert, Prinz Reuss, Fleischerei Piltz, Landrat Herr Roßner, Bürgermeister Herr Oppel, Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Bauhof, Glaser Piltz, Fässlesecher, Sanitätshaus Kuhn, Blumen Ines, Buchhandlung Markt, Destillerie, Auto Schöbel, Fam. Teichmann, Limbecker Textilien, Leistenfabrik Heberndorf, Blumen Bielert, Marktstuben Familie Stiegler, Uhren Höhne, Photo König, Reiterhof, Raab Karcher, Wurstwaren Schleiz, Bäckerei Schleiz, Wagner Transporte, Optiker Weber, Auto Brandeis, Reisebüro Popp, Stadt-Apotheke, Zeitung Franz, Ardesia-Therme, Elektro-Sievers, Haarstudio Kläumünzer, Eisenwaren Fischer, Kaufmarkt Ziegler, Ziemann Vielfalt, Fam. Störig, Baumaschinen Hoh, Spielwaren Oßla, Familie Gerald Mayer, Familie Gerhard Horn, BHK Kunststofftechnik, Frey Haustechnik, Schuhhaus Leckscheid, Agrar Oberlemnitz.

Peter Störig



**Nachrichten anderer  
Stellen und Behörden**

## Agentur für Arbeit Gera

### Weihnachtsmannbestellservice ab 3. Dezember möglich

Auch in diesem Jahr bietet die Agentur für Arbeit Gera wieder den beliebten Weihnachtsmann-Bestellservice an. Ab 3. Dezember können Weihnachtsengel und Weihnachtsmänner bei Jürgen Schlicksbier, dem Weihnachtsmannkoordinator der Agentur für Arbeit Gera, bestellt werden.

Dies kann telefonisch unter 0365/857469 oder per Fax unter 0365/857449 erfolgen.

Schon lange vor dem Heiligabend sind die Weihnachtsmänner der Arbeitsagentur unterwegs in Betrieben, Kindergärten und in Handelseinrichtungen. Im vergangenen Jahr hatten 36 Weihnachtsleute mehr als 470 Einsätze, darunter 70 in Unternehmen, Kindereinrichtungen und Kaufhäuser. Auf Grund der großen Nachfrage werden in diesem Jahr auch wieder etwa 35 Weihnachtsmänner und Weihnachtsengel in Einsatz sein, darunter 4 Neulinge.

Die Preise für den Auftritt am 24. Dezember in den Familien sind Verhandlungssache, sollten aber je nach zurückgelegter Entfernung zwischen 20 und 25 Euro liegen. Kommen Weihnachtsengel und Weihnachtsmann gemeinsam zur privaten Feier, sollte dies mit gut 35 Euro vergütet werden.

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation / Katasterbereich Pöbneck

### Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Lobenstein**, Blatt 90

Lfd. Nummer des Bestandsverz.: **3**  
Gemarkung: **Lobenstein**  
Flur: **17**  
Flurstück(e): **458/6**  
Lage: **Koselgasse**  
Fläche in m<sup>2</sup>: **3**  
Eigentümer: **Christian Höhne**

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pöbneck ein Antrag des Notars Michael Werner auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 3.1.1994 (GVBl.S.10), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22.3.2005 (GVBl.S. 115,- 124-) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum **07.01.2008** bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pöbneck anzumelden.

Pöbneck, den 26. November 2007

i. A. Scheelen  
Obervermessungsrat

### Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Lobenstein**, Blatt 222

Lfd. Nummer des Bestandsverz.: **2**  
Gemarkung: **Lobenstein**  
Flur: **17**  
Flurstück(e): **473/1**  
Lage: **Bayrische Straße**  
Fläche in m<sup>2</sup>: **3**  
Eigentümer: **Heinz Kulig**

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pöbneck ein Antrag des Notars Michael Werner auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 3.1.1994 (GVBl.S.10), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22.3.2005 (GVBl.S. 115,- 124-) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum **07.01.2008** bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Pöbneck anzumelden.

Pöbneck, den 26. November 2007

i. A. Scheelen  
Obervermessungsrat

**Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes  
erscheint am Freitag, dem 21.12.2007!**

#### IMPRESSUM

Stadt Bad Lobenstein

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,

Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,

vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein

Redaktion: Frau Röppischer

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

**Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:**

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

14-tägig.

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.